

514505-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Toilettenpapier, Taschentücher, Handtücher und Servietten –
Rahmenvereinbarung Hygienepapier und Hygieneartikel
OJ S 141/2026 24/07/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Freie Universität Berlin

E-Mail: vergabe@fu-berlin.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvereinbarung Hygienepapier und Hygieneartikel

Beschreibung: Rahmenvereinbarung über die Beschaffung von Hygienepapier und Hygieneartikeln.

Kennung des Verfahrens: d1b8117d-2698-4dc6-a98b-8e3180db8e23

Interne Kennung: IIC-2026-0056

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33760000 Toilettenpapier, Taschentücher, Handtücher und Servietten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 33770000 Hygienepapier

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Thielallee 38

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 14195

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 755 500,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1. Mit dem Angebot einzureichende Unterlagen zur Eignungsprüfung: - Eigenerklärung zu Ausschlussgründen VgV, Wirt-124 EU - Eigenerklärung Bieterselbstauskunft - Eigenerklärung Nachunternehmen - ggf. Eigenerklärung Unterauftragnehmer Eignungsleihe, Wirt-235 - ggf. Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen, Wirt-236P - Eigenerklärung der Bieter- und Bergwerkgemeinschaft, Wirt-238 - BVB und Erklärung zur Frauenförderung (Teil A), Wirt-2141 - Bieterangaben

Wettbewerbsregister, Wirt-3293 Weitere mit dem Angebot einzureichende Unterlagen: - Produktdatenblätter 2. Folgende Dokumente müssen mit Abgabe des Angebots nicht eingereicht werden, sie gelten mit Abgabe des signierten elektronischen Angebots als gelesen und akzeptiert: - BVB zum Mindeststundenentgelt und zur Tariftreue - (Teil A), Wirt 214 - BVB zur Verhinderung von Benachteiligungen (Teil A), Wirt- 2143 - BVB über Kontrollen und Sanktionen nach BerlAVG (Teil B), Wirt-2144 - BVB über Umweltschutzanforderungen (Teil A), Wirt-2145 - Sicherheitsrichtlinie für Auftragnehmer - Einhaltung restriktiver Maßnahmen Wirt-124-1 - Zusätzliche Vertragsbedingungen der Freien Universität Berlin, Stand 01.02.2024 3. Die Bieter/Bietergemeinschaften haben zwingend die vom Auftraggeber vorgegebenen und kostenfrei über die Vergabeplattform <https://vergabekooperation.berlin> abrufbaren Formblätter für die Erstellung ihres Angebots zu verwenden. Angebote, die nicht unter Verwendung der Formblätter abgegeben werden, werden vom Verfahren ausgeschlossen. 4. Die Vergabestelle behält sich vor, zur Überprüfung der Angaben ggf. weitere Nachweise und Erklärungen innerhalb einer angemessenen Frist nachzufordern. 5. Auskünfte werden nur nach Anforderung in Textform, die auf der projektbezogenen Internet-Plattform zu diesem Verfahren <https://vergabekooperation.berlin> erfolgen muss, erteilt. Die Beantwortung und weitere Informationen des Auftraggebers werden, soweit im Zuge der Gleichbehandlung aller Bieter geboten, an gleicher Stelle veröffentlicht. 6. Beteiligt sich ein Unternehmen mehrfach - sei es als Bieter, Mitglied einer Bietergemeinschaft oder Unterauftragnehmer - an diesem Vergabeverfahren, so kann dies zum Verfahrensausschluss aller Bieter/Bietergemeinschaften, bei denen das jeweilige Unternehmen beteiligt ist, führen. 7. Für die Teilnahme am Verfahren wird keine Aufwandserstattung, Entschädigung oder Vergütung gewährt; dies gilt auch für den Fall, dass das Verfahren gleich zu welchem Zeitpunkt abgebrochen wird. 8. Alle Teilnehmer am Verfahren verpflichten sich, die Ihnen im Rahmen dieses Verfahrens bzw. bei Vertragsausführung bekanntwerdenden Informationen vertraulich zu behandeln. Die von den Teilnehmern im Rahmen dieses Verfahrens mitgeteilten personen- und unternehmensbezogenen Angaben werden im Rahmen dieses Verfahrens gespeichert und verarbeitet. Durch Abgabe eines Angebots erklärt der Bieter sich hiermit einverstanden. 9. Bei technischen Problemen bei der Angebotserstellung und/oder Registrierung/Anmeldung wenden Sie sich bitte ausschließlich an den Technischen Support der Vergabeplattform "Vergabekooperation Berlin" Technische Support-Hotline Tel.: +49 (0)931 7304621 Mo-Fr 09:00 bis 17:00 Uhr Hinweis! Die Vergabestelle kann Sie in diesen Fällen nicht unterstützen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Für alle Ausschlussgründe gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Unternehmen müssen das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen in der Regel durch Eigenerklärungen nachweisen.

Korruption: siehe oben

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: siehe oben

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: siehe oben

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: siehe oben

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: siehe oben

Betrug: siehe oben

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: siehe oben

Zahlungsunfähigkeit: siehe oben

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: siehe oben

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: siehe oben

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: siehe oben

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: siehe oben

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: siehe oben

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: siehe oben

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: siehe oben

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: siehe oben

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: siehe oben

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: siehe oben

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: siehe oben

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: siehe oben

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Rahmenvereinbarung Hygienepapier und Hygieneartikel

Beschreibung: Gegenstand dieser Rahmenvereinbarung ist die Belieferung der Bedarfsstellen der FU Berlin mit Hygienepapieren und Hygieneartikeln mit dem Ziel einer wirtschaftlichen, bedarfsgerechten und nachhaltigen Versorgung der Einrichtungen während der Vertragslaufzeit. Diese Rahmenvereinbarung regelt die grundsätzlichen Leistungen und Bedingungen sowie die gegenseitigen Rechte und Pflichten der AG und des AN für das Rahmenvereinbarungsverhältnis sowie für die zu schließenden Einzelaufträge. Die Bestimmungen der abzuschließenden Rahmenvereinbarung gelten auch nach Beendigung für die abgeschlossenen Einzelabrufe weiter. Für die FU Berlin und die Kooperationsplattform (KöR) werden die Einzelaufträge aus dieser Rahmenvereinbarung über eine Abrufbestellung aus dem FU-eigenen eProcurementsystem ausgelöst. Das maximale Auftragsvolumen dieser Rahmenvereinbarung beträgt über die gesamte Laufzeit höchstens 950.000,00 € netto. Nach Erreichen dieser Summe endet die Vereinbarung automatisch.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 33760000 Toilettenpapier, Taschentücher, Handtücher und Servietten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 33770000 Hygienepapier

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Thielallee 38

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 14195

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/10/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/09/2028

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Vertragslaufzeit 24 Monate. Option der zweimaligen Verlängerung um jeweils 12 Monate. Maximale Vertragslaufzeit 48 Monate.

5.1.5. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 755 500,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Beschreibung: Regelbedarf an Hygienepapier und Hygieneartikeln

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#Mit dem Angebot

einzureichende Unterlagen zur Eignungsprüfung: - Eigenerklärung zu Ausschlussgründen

VgV, Wirt-124 EU - Eigenerklärung Bieterselbstauskunft - Eigenerklärung Nachunternehmen - ggf. Eigenerklärung Unterauftragnehmer Eignungsleihe, Wirt-235 - ggf.

Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen, Wirt-236P - Eigenerklärung der Bieter- und

Bewerbergemeinschaft, Wirt-238 - BVB und Erklärung zur Frauenförderung (Teil A), Wirt-2141

- Bieterangaben Wettbewerbsregister, Wirt-3293 Weitere mit dem Angebot einzureichende

Unterlagen: - Produktdatenblätter Folgende Dokumente müssen mit Abgabe des Angebots

nicht eingereicht werden, sie gelten mit Abgabe des signierten elektronischen Angebots als

gelesen und akzeptiert: - BVB zum Mindeststundenentgelt und zur Tariftreue - (Teil A), Wirt

214 - BVB zur Verhinderung von Benachteiligungen (Teil A), Wirt- 2143 - BVB über Kontrollen

und Sanktionen nach BerAVG (Teil B), Wirt-2144 - BVB über Umweltschutzanforderungen

(Teil A), Wirt-2145 - Sicherheitsrichtlinie für Auftragnehmer - Einhaltung restriktiver

Maßnahmen Wirt-124-1 - Zusätzliche Vertragsbedingungen der Freien Universität Berlin,

Stand 01.02.2024 Bei technischen Problemen bei der Angebotserstellung und/oder

Registrierung/Anmeldung wenden Sie sich bitte ausschließlich an den Technischen Support

der Vergabepattform "Vergabekooperation Berlin" Technische Support-Hotline Tel.: +49 (0)

931 7304621 Mo-Fr 09:00 bis 17:00 Uhr Hinweis! Die Vergabestelle kann Sie in diesen Fällen

nicht unterstützen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Nachhaltigkeitskriterien gemäß VwVBU Berlin finden Anwendung

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Klimaschutz

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Erfüllungskonzepte

Beschreibung: Liefer- und Versorgungssicherheit Vertrags- und Liefertreue

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Artikelpreise

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabekooperation.berlin/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19f8371c34c-138081228039df9b

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabekooperation.berlin/>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 25/08/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 52 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung erfolgt gem. § 56 Abs. 2 und 3 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu

stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Freie Universität Berlin

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Freie Universität Berlin

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Freie Universität Berlin

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Freie Universität Berlin

Registrierungsnummer: DE 811304768

Postanschrift: Thielallee 38

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 14195

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Referat II C - Zentraler Einkauf

E-Mail: vergabe@fu-berlin.de

Telefon: +493083853314

Internetadresse: <https://www.fu-berlin.de>

Profil des Erwerbers: <https://vergabekooperation.berlin>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Registrierungsnummer: DE296830277

Postanschrift: Martin-Luther-Str. 105

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de

Telefon: +49 3090138316

Fax: +49 3090137613

Internetadresse: <http://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaft/wirtschaftsrecht/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Freie Universität Berlin

Registrierungsnummer: DE811304768

Postanschrift: Thielallee 38

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 14195

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@fu-berlin.de

Telefon: +49 3083853314

Fax: +49 30838453314

Internetadresse: <https://www.fu-berlin.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: fcb740a3-dd30-46a1-9eba-bd4ca7def876 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22/07/2026 18:09:05 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 514505-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 141/2026

Datum der Veröffentlichung: 24/07/2026